

## Autorinnen und Autoren 2016

Beitrag aus Heft »2016/06: Digitale Spiele«

René Barth, M. A., studierte Soziologie, Philosophie und Germanistik in Halle und Leipzig, unterrichtete Deutsch und arbeitet seit Dezember 2016 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bildungssoziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Im Zentrum seiner Forschungstätigkeit stehen vor allem digitale bzw. digital erweiterte Lernumgebungen. Kontakt: Schlegelstraße 13, 04275 Leipzig, E-Mail: rene.barth@mail.de

Angelika Beranek, Prof. Dr., hat Sozialpädagogik studiert. Von 2005 bis 2015 war sie im Infocafé, einer medienpädagogischen Jugendeinrichtung tätig. Seit 2015 ist sie Professorin an der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München mit dem Schwerpunkt Medienbildung. Kontakt: Hochschule München, Am Stadtpark 20, 81243 München, E-Mail: beranek@hm.edu

Annalisa Castronovo ist eine unabhängige Forscherin. Sie studierte an der Università degli Studi di Palermo in Sizilien, Italien, Kommunikationswissenschaften und Soziologie. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Cultural Studies, Medien und insbesondere Fandom Studies. E-Mail: annalisa.castronovo@gmail.com

Christiane Eichenberg, Univ.-Prof. Dr., ist Universitätsprofessorin für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Medien an der Fakultät für Psychologie der SFU Wien. Sie ist Psychotherapeutin mit den Forschungsschwerpunkten: E-Mental Health, Psychotraumatologie, Psychotherapieforschung, Kontakt: Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU Wien), Freudplatz 1, A 1020 Wien, E-Mail: eichenberg@sfu.ac.at

Tobias Fuchsli, M. A. ist Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Zürich, IPMZ – Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung in der Abteilung für Wissenschafts-, Krisen- & Risikokommunikation. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Wissenschaftskommunikation, Internet Literacy und Citizen Science. Kontakt: IPMZ – Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung, Andreasstrasse 15, CH-8050 Zürich. E-Mail: t.fuechslin@ipmz.uzh.ch

Sonja Ganguin, Prof. Dr., ist seit 2014 Professorin für Medienkompetenz- und Aneignungsforschung am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Direktorin des Zentrums für Medien und Kommunikation (ZMK) an der Universität Leipzig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Medienkompetenz, Digitale Spiele, Mobile Medien und empirische Medienforschung. Kontakt: Universität Leipzig, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Emil-Fuchs-Straße 1, Raum 1.16, 04105 Leipzig, E-Mail: sonja.ganguin@uni-leipzig.de

Elke Hemminger, Dr. phil., ist derzeit Wrangell-Fellow zur Habilitation an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd (Abteilung Soziologie). Darüber hinaus ist sie in den Bereichen Digital Game Studies, Medienkulturen, Netzwerkforschung und Techniksoziologie forschend und lehrend tätig. Kontakt: PH Schwäbisch Gmünd, Abteilung Soziologie, Oberbettringer Straße 200, 73525 Schwäbisch Gmünd, E-Mail: elke.hemminger@ph-gmuend.de

Cornelia Küsel, Mag. phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Humanwissenschaften der

Universität der Bundeswehr München. Zur ihren Forschungsschwerpunkten gehören E-Mental Health, Essstörungen und Psychotherapieforschung. Kontakt: Universität der Bundeswehr München, Werner-Heisenberg-Weg 39, D-85577 Neubiberg, E-Mail: cornelia.kuesel@unibw.de

Marcello Marinisi, ist ein unabhängiger Forscher. Er ist an verschiedenen italienischen und europäischen Forschungsprojekten beteiligt. Zu seinen Hauptforschungsinteressen zählen Game Studies und Digital Media Studies. Zu seinen wissenschaftlichen Beiträgen zählen zahlreiche Publikationen (Bücher, Journale und Blogs). E-Mail: marcello.marinisi@gmail.com

Juliane Mühlhaus, Dr., ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Sprache & Kommunikation an der TU Dortmund tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich semantisch-lexikalische Verarbeitung und in der Entwicklung wirksamer Technologien für die Sprachtherapie. Kontakt: Technische Universität Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Fachgebiet Sprache & Kommunikation, Emil-Figge-Straße 50, 44227 Dortmund, E-Mail: juliane.muehlhaus@tu-dortmund.de

Kerstin Raudonat, Dipl.-Päd., hat nach Abschluss des Diplomstudiums in Erziehungswissenschaften an der TU Braunschweig zunächst im Studiengang Kultur- und Medienbildung an der PH Ludwigsburg gearbeitet. Derzeit ist sie im Studiengang Software Engineering an der Hochschule Heilbronn tätig und promoviert an der Universität Hamburg zu dem Thema „Sozial-kommunikative Kompetenzen im Kontext von Online-Rollenspielen“. Kontakt: Hochschule Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, E-Mail: kerstin.raudonat@hs-heilbronn.de

Sebastian Ring, M. A., hat Sozialpädagogik und Philosophie studiert. Seit 2006 ist er medienpädagogischer Referent am JFF Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis in München. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen interaktive und digitale Medien, insbesondere Computerspiele, sowie genderbezogene Aspekte der Mediennutzung. Kontakt: Arnulfstraße 205, 80634 München, E-Mail: sebastian.ring@jff.de

Ute Ritterfeld, Prof. Dr., leitet seit 2010 das Fachgebiet Sprache & Kommunikation an der TU Dortmund mit Forschungsschwerpunkten im Schnittbereich von Gesundheit, Bildung und Technologie. Sie ist Expertin für sogenannte Serious Games. Kontakt: TU Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Fachgebiet Sprache & Kommunikation, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund, E-Mail: ute.ritterfeld@tu-dortmund.de

Lena Rosenkranz, Dr., promovierte über die exzessive Onlinespiele-Nutzung im Jugendalter. Sie ist derzeit als medienpädagogische Referentin tätig und bietet Vorträge, Seminare und Workshops rund um die Themen Soziale Netzwerke, Internetabhängigkeit, BigData und Cyber-Mobbing an. E-Mail: lena.rosenkranz@gmx.net

Brigitte Sindelar, Univ.-Prof. Dr., ist Universitätsprofessorin für Psychotherapiewissenschaft an der Fakultät für Psychotherapiewissenschaft und Vizerektorin für Forschung an der SFU Wien. Sie ist Klinische Psychologin und Psychotherapeutin im Bereich Individualpsychologie. Kontakt: Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU Wien), Freudplatz 1, A 1020 Wien, E-Mail: brigitte.sindelar@sfu.ac.at

Anja Starke, Dr., arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Sprache und Kommunikation an der TU Dortmund. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Sprachförderung im Grundschulbereich, Mehrsprachigkeit,

selektiver Mutismus und mathematisches Lernen bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen. Kontakt: Technische Universität Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Fachgebiet Sprache und Kommunikation, Emil-Figge-Straße 50, 44227 Dortmund, E-Mail: anja.starke@tu-dortmund.de

Lilian Suter, M. Sc., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fachgruppe Medienpsychologie am Departement Angewandte Psychologie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Zürich. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählt die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen. Kontakt: ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Angewandte Psychologie, Pfingstweidstrasse 96, Postfach 707, CH-8037 Zürich, E-Mail: lilian.suter@zhaw.ch

André Weßel, M. A., hat Medienwissenschaft, Politologie sowie Pädagogik und Management in der Sozialen Arbeit studiert. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Spielraum am Institut für Medienforschung und Medienpädagogik der TH Köln, wo er sich schwerpunktmäßig mit ethisch-moralischen Fragestellungen in der digitalen Spielkultur beschäftigt. Außerdem arbeitet er als Sozialpädagoge mit dem Schwerpunkt Inklusion bei miteinander leben e. V. Kontakt: Institut Spielraum, Technische Universität Köln, Ubiering 48, 50678 Köln, E-Mail: andre.wessel@th-koeln.de